

**Du selbst zu sein in einer Welt, die dich ständig anders haben will, ist die größte Errungenschaft.**

- Ralph Waldo Emerson -

## **Termine**

### **Donnerstag, 08. März**

17:00 Uhr Weggottesdienst der Kommunionkinder in Gärtringen

16:15 Uhr Chorprobe Notenhüpfer (Vor –u. Grundschule)

17:15 Uhr Chorprobe Soulbeat (ab Klasse 5)

Die Chorproben finden außerhalb der Ferien in kath. Gemeindehaus statt

20:00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

20:00 Uhr Probe Schola in der Kirche

### **Freitag, 09. März**

9:00 Uhr Bibelteilen im Gemeindehaus

### **Samstag, 10. März**

17:30 Uhr Friedensgebet für den Kongo in Ehningen

18:00 Uhr Vorabendmesse in Ehningen

### **Sonntag, 11. März**

10:30 Uhr Eucharistiefeier mit integriertem Kindergottesdienst, der Mitwirkung unseres Kinderchors sowie unserer Band Zwischenspiel in Gärtringen

09:00 Uhr Eucharistiefeier anschließend Gemeindeversammlung in St. Fidelis Deufringen

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Ehningen

### **Mittwoch, 14. März**

17:30 Uhr Rosenkranzgebet in Gärtringen

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Gärtringen

### **Donnerstag, 15. März**

16:15 Uhr Chorprobe Notenhüpfer (Vor –u. Grundschule)

17:15 Uhr Chorprobe Soulbeat (ab Klasse 5)

Die Chorproben finden außerhalb der Ferien in kath. Gemeindehaus statt

20:00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

20:00 Uhr Probe Schola in der Kirche

**20:00 Uhr Erstkommunikionskinder Elternabend im Pfarrsaal**

### **Samstag, 17. März**

10:00 Uhr Ökum. Krabbelgottesdienst im Pfarrsaal in Gärtringen

10:30 Uhr Tauffeier in Gärtringen

14:00 Uhr Preisskat im Gemeindehaus

17:30 Uhr Friedensgebet für den Kongo in Gärtringen

18:00 Uhr Vorabendmesse in Gärtringen

### **Sonntag, 18. März**

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Gärtringen

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Ehningen

10:30 Uhr Eucharistiefeier 25 Jahre Pro Haiti in Aidlingen

### **Einladung zum Gebet für den Frieden**

Aufgrund vieler Unruhen und Kriege in der Welt und ganz besonders in der Demokratischen Republik, dem Heimatland unseres Pfarrers Sebastian Mukoma wurde das Gebet für den Frieden ins Leben gerufen.

Denn angesichts der Hilflosigkeit und Ohnmacht hilft nur das Gebet. Sie sind herzlich eingeladen eine halbe Stunde vor der Vorabendmesse in Gärtringen um 17:30 Uhr mit uns zu beten.

**Weitere Gottesdienste** der Seelsorgeeinheit Aidlingen, Ehningen und Gärtringen können Sie dem Pfarrbrief, der Samstagsausgabe der Tageszeitung und dem Internet entnehmen.

### **Wissenswertes**

#### **Hauskommunion vor Ostern**

Pfarrer Sebastian bringt am Mittwoch, 21.03.2018 den Kranken und Gehbehinderten die Kommunion ins Haus.

Wenn Sie den Besuch wünschen, melden Sie sich bitte bis 19.03.2018 im Pfarrbüro, Tel: 07034 21266.

#### **Fastenzeit –Fastenweg in unseren Kirchen**

In der Fastenzeit wollen wir uns mit den „4 Haltungen“ des diözesanen Prozesses befassen. Um die Kirche zukunftsfähiger zu machen und mutig Kirche zu gestalten und, wo nötig, auch zu verändern, da kommen die Haltungen, aus denen wir handeln, ins Spiel. Sie geben den Grundton an, in dem wir Menschen begegnen und mit Ihnen kommunizieren. Ziel ist es, sich selbst und die Kirche in Gott zu verankern und aus diesem Halt zu leben. Folge dieses Halts in Gott sind die Haltungen, mit denen wir den Mitmenschen begegnen.

#### **Am 4. Fastensonntag betrachten wir die Haltung „Lassen“.**

Auf der einen Seite das Tun, auf der anderen Seite das Lassen. Vielen fällt es leichter, etwas zu tun, als etwas zu lassen. Das Lassen kann eine Herausforderung sein. Aber es hat auch immer etwas mit einer Entscheidung zu tun. Ich muss mir überlegen, was ich lassen will und ob ich es überhaupt lassen will. Ob ich mir zutraue, etwas zu lassen, loszulassen.

Aber lassen bedeutet auch etwas zulassen. Lasse ich zu, dass mir jemand hilft? Lasse ich zu, dass ich eine unpopuläre Entscheidung treffe und mich damit evtl. gegen andere Stelle?

Zulassen heißt auch akzeptieren, bejahen? unbewusst oder ganz bewusst.

Versuchen Sie, dieser Erwartung nachzuspüren. Wie halte ich es mit dem „Lassen“? Fällt es mir leicht oder halte ich lieber fest?



## KAMUESHA – ein Jahresrückblick auf 2017

2017 war ein Jahr, das eine drastische Wende in unserer Zusammenarbeit mit den Menschen in Kamuesha gebracht hatte.

Kamuesha, ein Ort mit dem wir seit 2012 verbunden sind, mit Menschen deren Freude über das, was gemeinsam geschaffen werden konnte, ist ein lebloser Ort geworden. Die Freude und der Stolz über ein Gemeindezentrum in dem Menschen zusammen kommen können um zu feiern zu diskutieren und um Gemeinschaft zu erleben ist verblasst. Das Gebäude steht noch aber die Einrichtung wurde geplündert und somit ist das gewonnene Selbstbewusstsein über die erfolgreiche Ausbildung von 24 Frauen zur Näherin zerstört worden. Die Menschen sind geflohen und haben sich in den umliegenden Wäldern versteckt. Die Felder sind ebenfalls zerstört und die Lebensgrundlage ist vernichtet worden. Zukunft ist für diese Menschen nun ein Wort, das sie mit Angst und Sorge erfüllt.

Uns sind zurzeit die Hände gebunden. Es gibt keinen Zugang zu den Menschen in Kamuesha. Die großen Hilfsorganisationen haben uns auch nicht helfen können, Kamuesha zu erreichen und auch die Weltgemeinschaft schaut nicht auf das Unrecht in dem so schönen, reichen Land in der Mitte von Afrika.

So haben wir organisatorisch sichergestellt, dass die aufgelaufenen und direkt zugeordneten Spendenmittel für unser Entwicklungsprojekt in einem zweckgebundenen Konto der Kirchengemeinde Gärtringen darauf warten, bis sie wieder einmal zum Wohle der Menschen zum Einsatz kommen. Darauf bereiten wir uns vor, damit wir, sobald sich die Situation beruhigt, sofort humanitäre Hilfe leisten können.

Es bleibt uns im Augenblick nur, im Vertrauen auf den Beistand Gottes zu hoffen, dass die Verantwortlichen für diese menschliche Katastrophe zur Vernunft kommen und so die Menschen wieder Mut fassen können, um ihre Zukunft neu zu gestalten.

Da uns die „Hände gebunden“ sind und wir zurzeit nicht direkt Hilfe leisten können, folgen wir einer alten Weisheit die da lautet: *da hilft nur beten.*

So haben wir in unseren Kirchengemeinden regelmäßige Gebetsandachten begonnen und werden sie so lange beibehalten, bis die Lage in der demokratischen Republik Kongo uns wieder einen direkten Zugang zu den Menschen in Kamuesha ermöglicht.

Wir wünschen den Menschen in der demokratischen Republik Kongo und besonders den Menschen in Kamuesha, dass ihr Lebensmut und die einmal erlebte Fröhlichkeit neu entflammen kann und wir mit den Menschen in Kamuesha bald dort weiterarbeiten können, wo Ende 2016 unsere Zusammenarbeit gewaltsam unterbrochen wurde.

Allen Sponsoren, Spenderinnen und Spendern danken wir ganz herzlich für ihre Unterstützung unserer Projekte und sichern ihnen zu, dass wir die Menschen in Kamuesha nicht alleine lassen und das uns überlassene Geld wieder zum Einsatz kommt, sobald es die Situation uns ermöglicht wieder aktiv zu werden.

Bitte bleiben Sie uns und unseren Projekten treu, damit wir den Menschen in Kamuesha bald wieder unsere Hilfe anbieten können.

Für das Kamuesha Team, Walter Dittrich

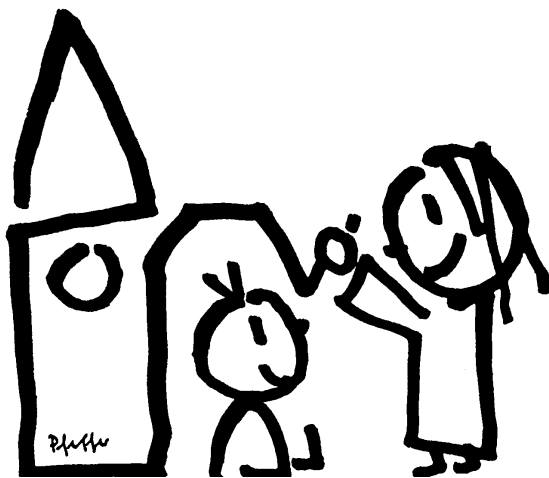
**MIT-MACH**  
**Gottesdienst für die Kleinen**

**GROSS UND KLEIN**  
**LÄDT GOTT ZU SICH EIN**

**Am Samstag 17.03.2018**  
**UM 10 UHR**

**IN DER KATH. ST. MICHAEL KIRCHE**  
**(ausnahmsweise im Pfarrsaal)**

**Thema: „Du bist wunderbar gemacht“**



**WIR**  
**FREUEN**  
**UNS**  
**AUF**  
**EUCH**

**Veranstalter: evangelische und katholische Kirchengemeinde**

### **Misereor-Sonntag am 18. März 2018**

#### **Aufruf der deutschen Bischöfe zur Misereor-Fastenaktion 2018**

Liebe Schwestern und Brüder,

Armut und die Zerstörung der Umwelt gehören zu den großen Problemen unserer Zeit. Niemanden darf dies gleichgültig lassen, denn das hieße, Gottes Plan für die Schöpfung und die Würde des Menschen zu verneinen. „Die ganze Menschheitsfamilie“, so schreibt auch Papst Franziskus in seiner Enzyklika ‚Laudato si‘, soll „bei der Suche nach einer nachhaltigen und ganzheitlichen Entwicklung“ (Nr. 13) einbezogen werden.

Darum stellt uns Misereor mit der diesjährigen Fastenaktion vor die Frage: „Heute schon die Welt verändert?“ Wer wollte bezweifeln, dass unsere Welt Veränderung braucht – hin zu einem guten Leben für alle, weltweit! ...

Bitte setzen Sie am kommenden Sonntag im Gebet, mit Aktionen in Ihrer Kirchengemeinde und bei der Misereor-Kollekte ein großherziges Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe. Jede Spende trägt dazu bei, dass die Armen in Indien und weltweit ein menschenwürdiges Leben führen können.

+ Dr. Gebhard Fürst, Bischof

### **Haiti-Sonntag in Aidlingen**

am Misereor-Sonntag, 18. März 2018 10.30 Uhr Gottesdienst mit der Band Senfkorn in Mariä Himmelfahrt anschließend gemeinsames karibisches Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

Der Erlös des Mittagessens kommt – wie jedes Jahr -unseren Projekten in Haiti zugute.

Die Kollekte des Gottesdienstes geht an das Hilfswerk MISEREOR, das auch unsere Arbeit in Haiti unterstützt.

### **Eröffnung des Jubiläumsjahres „25 Jahre“ Pro Haiti**

In diesem Jahr feiert der Verein Pro Haiti sein 25jähriges Bestehen. Deshalb laden wir ganz herzlich zu diesem Jubiläumsgottesdienst ein. Der Abschluss des Jubiläumsjahres wird im Herbst 2018 gefeiert.

### **Von wegen + Wandelungen**

#### **Ausstellung mit Spurensuche durch das Labyrinth und die Bibel mit Bildern und Grafiken von Uli Viereck**

Eine besondere Ausstellung wird uns in dieser Fastenzeit bis hin zum Osterfest begleiten. Uli Viereck, Künstler, Katholischer Theologe und Klinikseelsorger zeigt in der Böblinger Kirchengemeinde St. Klemens eindrucksvolle Bilder, die tief berühren und Impulse geben für die eigene Auseinandersetzung mit dem Leben und Glauben. Eine Vielzahl an interessanten Angeboten begleiten die Ausstellung und lassen sie auch zu einem Ort des Austauschs und der Begegnung werden. Wir haben an die Kirchengemeinden Flyer mit dem Programm der Ausstellung verteilt. Alles Wichtige finden Sie aber auch auf unserer Homepage unter dem Link <http://www.kirchebb.de/katholisch/uli-viereck/>

Die Vernissage findet am **Samstag 10. März 2018 um 19 Uhr in St. Klemens** statt, die Ausstellung ist vom 10. März bis 6. April 2018 zu sehen.

Herzliche **Einladung** zum  
Kindergottesdienst  
am 11. März 2018, 10.30 Uhr  
direkt in der katholischen Kirche  
Thema: "NOAH"



...mit coolen Liedern der **NOTEN#ÜPFER**.

Bringt **EIN** Stofftier für die Arche mit.

Wir freuen uns auf Euch!

Anschließend: Pizzaessen



### **Pilgertage vom 6.- 8. April – „Mit den Füßen beten“**

Sich eine Auszeit nehmen, Abstand vom Alltag gewinnen, „mit den Füßen beten“, Leib und Seele etwas Gutes tun und neu auftanken, dafür sind die **Pilgertage vom 6. - 8. April** eine gute Gelegenheit. Das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe lädt hierzu herzlich ein. Die Pilgerwege am Samstag (14 km) und am Sonntag (10 km) - teilweise auf dem Jakobsweg - beginnen jeweils am Schönstatt-Kapellchen und führen durch Wald und Flur wieder zur Liebfrauenhöhe. Weggebete und Impulse, unterwegs eine heilige Messe in einer Kirche sowie ein Einzelpilgersegen geben die Möglichkeit, zu sich und zu Gott zu finden. Die **Pilgerwege am 7. und 8. April sind offen für alle Interessierten**. Start ist jeweils um 9:00 Uhr, Ende gegen 16:30 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten. Die Pilgerführer sind Peter Volk und Schwester M. Annjetta Hirscher.

**Information und Anmeldung:** Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, [www.liebfrauenhoehe.de](http://www.liebfrauenhoehe.de)

### **Mitfeiern der Kar- und Ostertage im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe**

Das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe lädt **vom 29. März - 1. April** zum Mitfeiern der Kar- und Ostertage ein.

Im Mittelpunkt steht die eindrucksvolle Kar- und Osterliturgie. Impulse, verschiedene Gebetszeiten und Zeiten der Stille helfen, das Leiden und die Auferstehung des Herrn bewusst mitzufeiern. Pfarrer Dr. Hans-Michael Schneider erschließt in seinen Vorträgen das Geheimnis des jeweiligen Tages. Die Teilnahme beinhaltet zwei Tage Stillschweigen. Begleitung: Schwester M. Annjetta Hirscher

**Information und Anmeldung:** Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, [www.liebfrauenhoehe.de](http://www.liebfrauenhoehe.de)

### **Redaktionsschluss für Artikel im Mitteilungsblatt**

**Der Annahmeschluss im Pfarrbüro für Mitteilungsblatt-Artikel ist jeweils donnerstags um 13.00 Uhr, für die Ausgabe in der Folgewoche!**